

Beschluss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens zur Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL):
Anlage IX (Festbetragsgruppenbildung) – Kombinationen von HMG-CoA-Reduktasehemmern mit Ezetimib, Gruppe 1, in Stufe 3

Vom 7. April 2021

Der Unterausschuss Arzneimittel des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) hat in seiner Sitzung am 7. April 2021 die Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens zur Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL) in der Fassung vom 18. Dezember 2008 / 22. Januar 2009 (BAnz. Nr. 49a vom 31. März 2009), zuletzt geändert am T. Monat JJJJ (BAnz AT TT.MM.JJJJ V[X]), beschlossen:

- I. In Anlage IX wird die Festbetragsgruppe „Kombinationen von HMG-CoA-Reduktasehemmern mit Ezetimib, Gruppe 1“ in Stufe 3 wie folgt gefasst:

„Stufe: 3
Wirkstoff: Kombinationen von HMG-CoA-Reduktasehemmern mit Ezetimib

Festbetragsgruppe Nr.: 1

Status: verschreibungspflichtig

Wirkstoffe	Wirkstoffe	Vergleichsgrößen
und Vergleichsgrößen:		

Atorvastatin + Ezetimib	38,92	10
-------------------------	-------	----

Atorvastatin Calcium-Salze

Rosuvastatin + Ezetimib	11,93	10
-------------------------	-------	----

Rosuvastatin Calcium-Salze

Simvastatin + Ezetimib	32,16	10
------------------------	-------	----

Gruppenbeschreibung: orale Darreichungsformen

Darreichungsformen: Filmtabletten, Hartkapseln, Tabletten"

- II. Die Änderung der Richtlinie tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des G-BA unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 7. April 2021

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken